



# Automatikwerk

Self-winding movement

J800

J820

J840

JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR

**Junghans. Stil leben.**

**Herzlichen Glückwunsch zu einer Original Junghans.**

Junghans Uhren sind und waren schon immer etwas Besonderes. Sie haben Uhren- und Designgeschichte geschrieben. Und dies tun wir immer noch. Denn die Erfolgsgeschichte, die 1861 in Schramberg im Schwarzwald begann, wird mit jedem neuen Modell fortgesetzt. In jeder Uhr steckt das, was eine Junghans auszeichnet: Stil, Leidenschaft, Innovationsgeist und Präzision bis ins kleinste Detail. Anders gesagt: Wenn traditionelle Handwerkskunst, neueste Uhrentechnologie und ein stilvolles Design aufeinander treffen, dann ist es eine echte Junghans. Eine Uhr für alle, die ihren eigenen Stil leben – und dazu können wir Ihnen nur gratulieren.

Ihre

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

## Inhalt

Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Seite

7

13

## Bedienungsanleitung

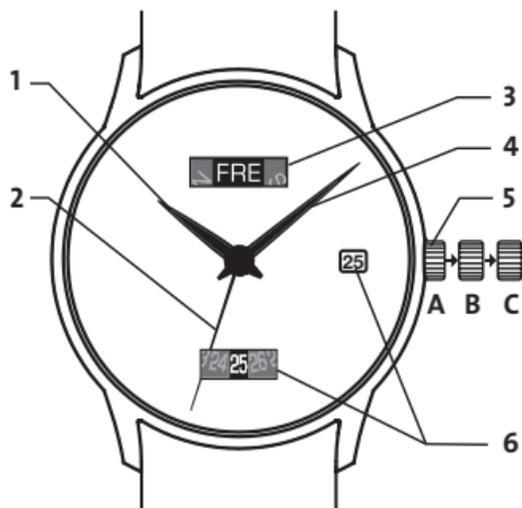
### Wichtiger Hinweis:

**In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.**

### Aufziehen der Uhr

In der Kronenposition A können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Sollte Ihr Modell über eine verschraubte Krone verfügen, muss diese zur Inbetriebnahme durch Linksdrehen losgeschraubt werden. Zum Ingangsetzen des Werkes bedarf es min. 2 bis 3 Umdrehungen der Krone. Bei Vollaufzug (siehe Technische Informationen) ist die maximale Ganggenauigkeit und die maximale Gangreserve – auch nach dem Ablegen der Uhr – gewährleistet. Nach der Einstellung sollte die Uhr getragen werden, damit der automatische Aufzug (über die Rotorbewegung) Ihre Uhr ständig betriebsbereit hält.

## Bedienelemente und Funktionen



- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Wochentagsanzeige (modellabhängig)
- 4 Minutenzeiger
- 5 Krone
- 6 Datumsanzeige (modellabhängig)

### Einstellung der Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone in Position C. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Nun können Sie den Minutenzeiger zum Minutenstrich positionieren und die gewünschte Uhrzeit einstellen. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position A.

### Einstellen des Datums (modellabhängig)

Ziehen Sie die Krone in Position B. Durch Rechtsdrehen der Krone können Sie das Datum einstellen. **In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.** Hat der Monat weniger als 31 Tage, stellen Sie das Datum manuell auf den 1. Tag des Folgemonats ein.

### Einstellen des Wochentages (modellabhängig)

Ziehen Sie die Krone in Position B. Durch Linksdrehen der Krone können Sie den Wochentag einstellen. **In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.**

## Technische Informationen

### Kaliber J800

- Automatikwerk mit Datumsanzeige (modellabhängig)
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 27 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 38 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc oder Nivachoc
- Unruh: Nickel vergoldet

### Kaliber J820

Meister Chronometer/ Meister Classic

- Automatikwerk mit Datumsanzeige
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 65 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 42 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc oder Nivachoc
- Unruh: Nickel vergoldet

### Kaliber J840

Meister Damen Automatic

- Automaticwerk mit Datumsanzeige
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 20 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 38 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc
- Unruh: Nickel vergoldet

## Wasserdichtheit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwimmen	 Tauchen ohne Aus- rüstung (schnorcheln)
<b>keine Kennzeichnung</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
<b>3 BAR</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
<b>5 BAR</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
<b>10 BAR</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>20 BAR</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>30 BAR</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>

Die Wasserdichtheit nach DIN ist ein Konstruktionsmerkmal, das durch äußere Einflüsse wie Stoß, Temperaturschwankungen, UV-Licht sowie durch den Kontakt mit Kosmetika und Reinigungsmitteln (Fetten und Säuren) beeinflusst werden kann. Der Zustand „3–30 BAR“ gilt somit nur für fabrikneue Uhren. Wir empfehlen, die Uhr regelmäßig überprüfen zu lassen.

## Allgemeine Hinweise

Äußere Einflüsse können die Wasserdichtheit beeinflussen, was eventuelles Eindringen von Feuchtigkeit ermöglicht. Daher empfehlen wir Ihnen Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen. Andere Servicearbeiten oder Armbandreparaturen sollten Sie ebenfalls von Ihrem Junghans Fachmann durchführen lassen. Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie dennoch Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Originalarmband. Uhr und Armband können mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden. Achtung: Keine chemischen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

Live your style.



Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG  
Geißhaldenstr. 49 · D-78713 Schramberg  
[www.junghans.de](http://www.junghans.de) · [info@junghans.de](mailto:info@junghans.de)